



Chilbidatum Bonstetten

Der Gemeinderat hat eine Unterschriftensammlung mit dem Begehren, die Chilbi wie bis anhin am letzten Wochenende des Monats August durchzuführen, ernst genommen und sich bemüht, den Wunsch sämtlicher an der Dorfchilbi Beteiligten seriös abzuklären.



www.bonstetten.ch

Die Bonstetter Vereine, Parteien und Behörden wurden eingeladen, ihren Standpunkt schriftlich mitzuteilen. Es wurden aber auch Gespräche mit den umliegenden Gemeinden geführt.

Aufgrund der Auswertung der eingegangenen Fragebogen hat der Gemeinderat beschlossen, das Chilbidatum unverändert am letzten Wochenende im **August** zu belassen

Warum kam es zur Datums-Diskussion?

Die Vereine, welche sich sowohl in Bonstetten als auch in Wettswil engagieren und jene, die mehrheitlich zu einem guten Gelingen der Chilbi Bonstetten beitragen, haben sich zwar klar gegen das traditionelle Datum ausgesprochen. Dies, weil immer mehr DorfbewohnerInnen in Gemeinde übergreifenden Vereinen und Clubs mitmachen, was zur Folge hat, dass sie sich auch in verschiedenen Gemeinden engagieren müssen. Parallel dazu zeigt die Entwicklung auf, dass die nur im Dorf tätigen Vereine tendenziell an Mitgliedern einbüßen. Eine klare und sich nicht überschneidende Datumsregelung der verschiedenen Dorfanlässe wird somit weiterhin einem grossen Bedürfnis entsprechen.

Die Auswertung hat aber eine dünne Mehrheit für das traditionelle Wochenende ergeben. Die Zukunft wird zei-

gen, ob die heute sehr engagierten Vereine aufgrund der Beibehaltung des alten Chilbidatums weiterhin in der Lage sind, ihren Einsatz gleichzeitig sowohl für Bonstetten wie auch für Wettswil zu leisten.

Der Gemeinderat hofft nach wie vor auf eine Lösung mit den Wettswiler Organisatoren des «40er Festes». Sollte diese wie 2005 (Fest am 3./4. September) möglich sein, wäre es natürlich erfreulich, wenn viele BonstetterInnen einen gut nachbarschaftlichen Festbesuch in Wettswil machen würden.

Wenn die beiden Anlässe möglichst gut besucht werden, ist dies das beste Argument für getrennte Daten. Und es fördert die Beziehungen über die Gemeindegrenzen hinweg.

Gemeinderat Bonstetten

A-cappella-Quartett im Gemeindesaal Bonstetten

Im Rahmen der Ämtler Kulturwochen tritt am Samstag, 4. Dezember 2004, das Quartett «a'pella four» mit seinem mitreissenden, neuen Programm «stages in a box» im Bonstetter Gemeindesaal auf.

Der «Cube» bleibt. Die Konstruktion, die «a'pella four» im letzten Jahr vorgestellt hat, ist die Bühne für das neue Programm. Die vier MusikerInnen nutzen ihre Installation, um den verschiedensten Musikstilen im Konzert eine eigene Plattform zu geben. Vorhänge verändern die Dimensionen, Farben unterstützen die Stimmung und Videoprojektionen zaubern fremde Welten in den Würfel.

Die Tournee 2004/05 ist bereits die dritte Konzertreihe des A-cappella-Quartetts. Die Organisatorin und die Musiker freuen sich auf einen grossen Publikumsaufmarsch.

Erstausnehmend wandelbar ist der «Cube». Diese Box wächst, rückt neue Geschichten ins rechte Licht und verleiht alten Stories den richtigen Rahmen. Was für die Tournee 2003 als neues Bühnenkonzept lanciert wurde, erweist sich als äusserst wandlungsfähig. Der «Cube» ist gleichermassen Bühnenplattform und Tragstruktur für Licht und Bühnenelemente. An dem Aluminiumwürfel mit einer Kantenlänge von 3,5 m hängen lichtdurchlässige Stoffe sowie die gesamte Lichtinstallation.

Musikalisch entführt «a'pella four» das Publikum in verschiedene Welten. Wer im Wörterbuch nach «stages» sucht, findet Übersetzungen wie Schauplatz, Bühne, Etappen, Stadien. Das Gesangsquartett gibt jedem Song eine eigene Bühne. «Es ist gut, wenn Du weißt, was Du willst» das ist eine Zeile aus einer der neuen deutschen Interpretationen. Und das Werweissen geht weiter mit der Frage, wie lecker ein musikalisch vorgetragenes Cookies-Rezept schmecken kann. Eine Antwort wird auch auf die Fragen gesucht: Wie verführt man mit Trinkwasser zum Singen oder wie wird Chili für eine nette Jive-Überraschung gewürzt?

«a'pella four» gestaltet einen musikalischen Spannungsbogen zwischen Bühne und Publikum, spielt mit Rhythmen und Emotionen. Mit Klängen und Akkorden lassen die Musikerinnen und Musiker Stimmungen entstehen. Auf der Bühne bringen Daniel Steiner

(Tenor), die Einheimische Nadja Kotz (Sopran), Ursi Tschudi (Alt) und Beat Hebeisen (Bass) mit ihren Stimmen Spirituals und Jazzinterpretationen zum Klingen. Ein schrilles Rock'n'Roll-Medley hat ebenso seinen Platz wie Songs aus Afrika und Südamerika. Mehr Informationen zu «a'pella four» und der laufenden Tournee unter www.apellafour.ch.

Konzert: Samstag, 4. Dezember 2004, 20.15 Uhr, Gemeindesaal Bonstetten.

Billette an der Abendkasse ab 19.30 Uhr.



Verein für Jugend und Begegnung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Bonstetten und Wettswil, liebe Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler

Der unter dem Namen «Mikado» geführte Jugendtreff ist seit vielen Jahren ein beliebter Treffpunkt für 13- bis 18-jährige Jugendliche von Bonstetten und Wettswil. Trotz provisorischer Baracke (seit Sommer 2002) treffen sich die Jungen nach wie vor zu Sport, Spiel und zum gemütlichen Beisammensein. Die Jugendleiter sind Ansprechpartner für allerhand Sorgen und Probleme, die auftauchen können. Jeder Besucher muss sich an unsere «Hausordnung» halten.

Der Treff ist jeweils am Mittwochabend von 20.00 – 22.00 Uhr und am Freitagabend von 20.00 – 24.00 Uhr geöffnet.

Am 28. November 2004 stimmt die Gemeinde Bonstetten über den Neubau «Kinder- und Jugendtreff beim Bahnhof» ab. Im Untergeschoss soll ein Kinderhort entstehen, im Obergeschoss sind Räumlichkeiten für einen neuen Jugendtreff vorgesehen. Die beiden Treffs werden vollständig getrennt geführt. Die Räumlichkeiten werden den Benützern von der Gemeinde Bonstetten als Mietobjekt überlassen. Mit den Mietzinsen kann die Vermieterin die Betriebs- und Kapitalkosten für den Bau decken. Mit Beiträgen an die eingemieteten Institutionen beteiligen sich die Gemeinden Bonstetten und Wettswil indirekt an den Kosten.

Der Vorstand des Vereins für Jugend und Begegnung kämpft dafür, dass die Jungen ein neues Gebäude bekommen, das sich sehen lässt (im Vergleich zur jetzigen Situation am Bahnhof!).

Seit Mai 2004 wird das Mikado von einem neuen, engagierten Jugendleiter-Team betreut, welches wir hier kurz vorstellen möchten.

Im Namen des Vorstandes danke ich dem Team für seinen Einsatz für die Jugend und wünsche ihm weiterhin gutes Gelingen bei seiner Arbeit.

Gaby Siebenmann, Präsidentin des Vereins für Jugend und Begegnung



Paula Vögeli, 8907 Wettswil
Jugendleiterin seit Mai 2004
Ausbildung zur Gymnastiklehrerin
Hausfrau und Mutter



Michel Salvisberg, 8906 Bonstetten
Jugendleiter seit September 2004
Beruf: Carrosseriesattler



Pascal Etter, 8906 Bonstetten
Jugendvertreter seit 2002
Im 3. Lehrjahr als Informatiker



www.welcome.to/mikado

Fit durch die ganze Woche

Ein vielseitiges Sport- und Fitnessangebot für Kinder und Erwachsene bieten die Turnvereine an.

Nachfolgend nur einige wenige Möglichkeiten aus dem Angebot.

Weitere Trainingsmöglichkeiten und Einzelheiten wie Trainingsort, Leiterinnen und Leiter findet man auf der Homepage.

Sei es ein leistungsorientiertes Spieltraining, individuelle Leistungssteigerung, ein Training für Körper, Geist und Seele oder Gymnastik; die Turnvereine haben für alle eine Trainingsmöglichkeit ...



Für Körper, Geist und Seele

Sich Zeit lassen, zu motivierender Musik einfache und doch abwechslungsreiche Übungen aus Aerobic und traditioneller Gesundheitsgymnastik turnen. Aktiv-Wellness jeweils am Montag von 20.15 – 21.15 Uhr.

Power pur!

Fitnessstraining zu fetziger Musik mit Verbesserung von Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit. Alle kommen auf ihre Rechnung jeweils am Montag von 20.00 – 21.45 Uhr.

Leistungssteigerung individuell

Einlaufen, Spiel und Stretching in einer gemischten Gruppe. «Be fit and have fun», ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder leistungsorientiert. Jeweils am Dienstag von 20.15 – 21.45 Uhr.

Beweglich bleiben nach 50

Mit altersangepassten Formen wird die Beweglichkeit und Kraft erhalten oder sogar verbessert. Dies jeweils am Mittwoch von 18.30 – 19.30 Uhr.

Gymnastik, Fitness und Spiel für Frauen

Nach dem Einlaufen folgt ein Fitnesssteil und das Training wird mit einem Spiel abgeschlossen; jeweils am Mittwoch von 20.15 – 21.45 Uhr.

MuKi/VaKi-Turnen, Kinderturnen, Jugendriege, Geräteturnen, Männerriege oder Korbball findet man ebenfalls im Angebot der Turnvereine Bonstetten. Alle Einzelheiten finden Sie auf der Homepage der Turnvereine Bonstetten.



Die Turnvereine Bonstetten werden in Zusammenarbeit mit dem Theaterverein Bonstetten für einen unterhaltsamen und vergnüglichen Abend sorgen (Eintritt frei).

Unter dem bekannten Motto der Gemeinde, «Bonstetten lebt», zeigen verschiedene Gruppen der Turnvereine sportliche und auch vergnügliche Darbietungen. Mit Sketches führen Mitglieder des Theatervereins durch das Programm.

Bonstetten lebt – im Gemeindesaal Bonstetten am

- Freitag, 28. Januar und
 - Samstag, 29. Januar 2005
- jeweils um 20.15 Uhr.

Nachtessen ab 18.00 Uhr ebenfalls im Gemeindesaal möglich. Nach den Darbietungen Unterhaltung und Tanz mit Barbetrieb.

Nachmittagsvorstellung:

- Samstag, 29. Januar 2004
- um 14.00 Uhr.

Familienfreundliche Preise !



Einladung zur Waldweihnacht 2004

Wie jedes Jahr steht uns die Waldweihnacht des Cevi Bonstetten-Hedingen bevor. Sie, Ihr Kind, aber auch Verwandte und Bekannte sind dazu herzlichst eingeladen. Unser diesjähriges Thema: Weihnachten im Jahr 2090

Freuen Sie sich auf einen Abend, der fern in der Zukunft liegt...

Wann: 18. Dezember 2004 um 19.00 Uhr
Treffpunkt: Dorfplatz in Bonstetten
Mitnehmen: Becher, warme Kleider, gute Laune



Wir freuen uns, Sie an der Waldweihnacht 2004 dabei zu haben.

Bei Fragen wenden Sie sich an Andrea Gysel: Tel. 044 761 15 36

Wer einen CEVIANER/INNEN - Pullover bestellt hat, sollte an diesen Anlass bitte Fr. 50.– mitnehmen.
Das Leiterteam

Die Reformierte Kirchgemeinde feiert am 12. Dezember 2004 das 50-jährige Orgel- und Glockenjubiläum

Am 12. Dezember und schon am Vortag werden die Glocken der reformierten Kirche anlässlich des Jubiläums der Glocken und der Orgel speziell läuten. Zuständig für dieses ausserordentliche Läuten ist Herr Gerhard Hofstetter aus Birmensdorf. Bereits am Samstagabend um 18.00 Uhr werden die Glocken der reformierten Kirchgemeinde den Sonntag speziell einläuten.

08.45 Uhr	erstes Zeichenläuten (Aufruf zum Kirchgang)
09.15 Uhr	zweites Zeichenläuten
09.45 Uhr	Hauptläuten
10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Pfarrerin S. Ruegg
11.00 Uhr – 11.15 Uhr	Spezielles Ausläuten

Anschliessend Apéro mit Imbiss im Kirchgemeindehaus, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Gleichzeitig findet im Kirchgemeindehaus eine Fotoausstellung mit alten Fotos statt.

12.00 Uhr – 12.15 Uhr	Angelusläuten
12.15 Uhr	Orgelkonzert mit Stefan Zwicky

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Reformierte Kirchenpflege und Pfarramt



10. Adventsfensteraktion

Bereits zum zehnten Mal findet in unserem Dorf die Aktion «Im Dorf – miteneand – fürs Dorf» statt. Und wieder hat sich eine Rekordzahl motivierter Gestalterinnen daran beteiligt. Der Dorfadventskalender hat viel Attraktives zu bieten: Neben bunt geschmückten Fenstern, «Open Houses» und anderem kann dieses Mal am 24. Dezember ein Licht vom Kirchenweihnachtsbaum abgeholt werden. Vorher wird um 17 Uhr ein Weihnachtsgottesdienst für Gross und Klein zelebriert. Viel Freude beim täglichen Adventsspaziergang, geniessen Sie die Begegnungen und die festlich geschmückten Häuser unseres Dorfes.



☹	1. Dez. Frau Küttel und Herr Rössle	Dorfstr. 9
	1. Dez. Gemeinschaft Bruggenmatt	Piazza Bruggenmatt
	2. Dez. Bibliothek Bonstetten	Schachenstr. 95
	2. Dez. Fam. Oberholzer	Im Schachenhof 5
☹	2. Dez. Kindergärten Dorfschulhaus	Dorfstr. 32
	3. Dez. Fam. Rapp	Dorfstr. 7
	3. Dez. Fam. Siegrist	Buecheneeggstr. 4b
	4. Dez. Joyce Mode, Frau Stierli	Burgwiesplatz
☹	4. Dez. Spielgruppe Sunneschii	Agentenstube, Dorfstr. 40
	5. Dez. Fam. Moser	Strumbergstr. 5
	5. Dez. Fam. Frehner	Im Wolfen 49
☺	6. Dez. Fam. Küng und Guggi-Team	Gartencenter Guggenbühl
	6. Dez. Fam. Vergés und Co.	Hofwies 13
	7. Dez. Fam. Wick und Fam. Bürgi	Oberdorfstr. 6
	7. Dez. Fam. Frech	Im Wolfen
☹	8. Dez. Fam. Enderle	Züriweg
	8. Dez. Restaurant Löwen, Fam. Kündig	Dorfstr. 41
☹	9. Dez. Oberstufe Bonstetten	Schachenstr. 105
	9. Dez. Fam. Waigel-Schindler	Bleikistr. 39
☹	10. Dez. Atelier für textile Gestaltung, Rita Tomasini	Dorfstr. 29
	10. Dez. Landis, Radio & Fernsehshop	Dorfstr. 33
	11. Dez. Fam. Harnischberg	Im Späten 11
	11. Dez. Fam. Jakob	Chapfstr. 13
	12. Dez. Fam. Mörker	Alte Stationsstr. 1
	12. Dez. Fam. Meyer	Chapfstr. 15
☹*	13. Dez. Pick&Pay, Herr Wilhelm	Dorfstr. 15
	13. Dez. Galerie Fr. Elfie Bohrer	Burgwies
	14. Dez. Fam. Hanselmann	Chapfstr. 23
	14. Dez. Fam. Baur	Chapfstr. 25
🎵	15. Dez. Reformierte Kirchgemeinde	Reformierte Kirche
☹	15. Dez. Kinderatelier	Reformiertes Kirchgemeindehaus
	15. Dez. Fam. Sidler	Oberdorfstr. 21
☹	16. Dez. Buurelädeli Fam. Müller	Dorfstr. 56
	16. Dez. Fam. Ricklin	Oberdorfstr. 19
☹	17. Dez. Fam. Rüegger	Dorfstr. 3a
☹	17. Dez. Fam. Goedhart	Dorfstr. 3b
	18. Dez. Fam. Illi	Dorfstr. 5
	18. Dez. Didi Och & Elena Beller	Sunnebergweg 9
	19. Dez. Fam. Thürig	Hofwies 9
	19. Dez. Fam. Meili	Hofwies 7
	20. Dez. Fam. Walser	Friedhofstr. 75
	20. Dez. Jacqueline Och	Sunnebergweg 2
	21. Dez. Fam. Nickel-Lutz	Alte Stationsstr. 5
	21. Dez. Frau Maria Glättli	Im Grund
☹	22. Dez. Fam. Koch	Dorfstr. 29
	23. Dez. Fam. Brawand	Oberdorfstr. 27
	24. Dez. Alle Fenster offen	
🕯	24. Dez. Weihnachtsgottesdienst für Gross und Klein	Reformierte Kirche

Legende

- ☹ = freie Bewirtung ab 18.30 bis 21 Uhr
- ☹* = Bewirtung ab 17 Uhr
Laden offen bis 20 Uhr
- 🎵 = offenes Singen 18 Uhr
Bewirtung ab 19 Uhr
- ☺ = Samichlaus um 17 Uhr
- 🕯 = Gottesdienst 17 Uhr,
Laternen fürs Weihnachtslicht mitbringen

Das Jubiläumsjahr bleibt in bester Erinnerung

**So soll es sein!
Über 45 Tage Ski-
fahren, fröhliche
Kinder und immer
wieder viel Spass.
Es war wirklich
eine würdige Jubi-
läumssaison.**

**Trotz den teilweise
schlechten Wetter-
bedingungen
konnten auch die
Kinder und Teilneh-
mer der Kinderski-
schule viele tolle
Stunden mit dem
Ski-Club verbringen.**

Für die Ski-Chilbi im März in Wildhaus hatte dann Petrus endlich das richtige Wetter für uns gefunden. Bei schönstem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen wurden die Clubmeisterschaften sowie der Landi-Cup, unser beliebtes Kinderskirennen, durchgeführt. Leider hat uns das Wetterpech dann am Familienweekend in Lungern-Schönbühl bereits wieder eingeholt. Dank dem tollen Alternativprogramm von Susanne Aeberli hatten die Kinder trotz dem trüben Wetter keine schlechte Laune und übten sich beim Schoggi Giessen. Als Helfer an der Schoggi-Maschine kam man nicht zu kurz. Es wurde einem schon bald übel vom vielen «Finger abschläcke».



An der Dorfchilbi haben wir zum Abschluss des Jubiläums die Live-Band «Silverphonic» engagiert, die nochmals richtig zum Feiern einheizte.

Vollgas in die neue Saison

Mit dem letztjährigen Schwung wollen wir nun in die neue Saison starten. Viele sportliche und gesellschaftliche Anlässe mit verschiedenen Highlights wie das Vaki-Weekend (bereits seit Oktober ausgebucht), das Skilager der Oberstufenschule Bonstetten oder das Skiweekend in Wildhaus sind fest im

Programm verankert. Das aktuelle Jahresprogramm findet man auch im Internet.

Das Leiterteam

Das 30-köpfige Leiterteam hat sich im Pitztal optimal auf die Saison vorbereitet. Im Jugend und Sport Fortbildungskurs wurde es zusätzlich in den neusten Ski- und Snowboardtechniken ausgebildet. Die Leiter vom Ski-Club Bonstetten sind für den Unterricht bestens gewappnet.

Vorstand Skiclub Bonstetten

Der **Advents-Bücherkaffee** findet am

**Mittwoch, 1. Dezember um
09.00 Uhr**

in der Bibliothek statt. Für die musikalische Umrahmung sorgen Regula Brawand und Rosmarie Ott. Wir stellen eine Auswahl der letzten Buchneuerscheinungen vor und unser Publikum kann Kaffee, Zopf und Guetzi geniessen.

Wir laden Sie herzlich ein.

Ihr Bibliotheksteam



www.scbonstetten.ch

Bonstetter Adventssingen



Händ Ihr's Glöggli ghört ?

Wir laden alle grossen und kleinen Bonstetterinnen und Bonstetter zum diesjährigen Adventssingen in der reformierten Kirche ein.

Mittwoch, den 15.12.04 um 18.00 Uhr

Nach dem Singen werden das Adventsfenster der reformierten Kirche und das Adventsfenster der Spielgruppe Kinderatelier erleuchtet.

Hierzu gibt es dann noch einen kleinen Imbiss und heissen Punsch für alle.

Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Gäste

Im Rahmen der Aemtlar Kulturwochen:

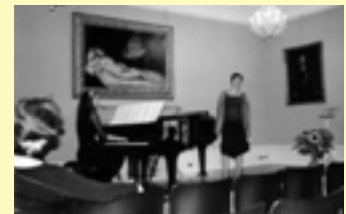
Brecht mit Streuseln

«und der Haifisch, der hat Zähne....». Dieser Song von Bertold Brecht und Kurt Weill ist wohl noch vielen im Ohr. Seien Sie aber gespannt auf weitere Lieder mit Texten von Bertold Brecht. Eingestreut sind englische und französische Songs und Chansons.

Katharina Fischer, Gesang
Sandra Busin, Klavier

Freitag, 10. Dezember, 20.00 Uhr
Singsaal Bruggen, Bonstetten

Eintritt frei,
Kollekte



Samariter

Samariterverein Bonstetten-Wettswil

NOTHILFEKURS (5 x 2 Stunden) Lebensrettende Sofortmassnahmen.

Daten: Donnerstag/Dienstag, 3. - 17. Februar 2005, 20.00 – 22.00 Uhr, Gemeindesaal Bonstetten
Kursgeld: Fr. 150.-, inkl. Material und Ausweis

NOTFALLE BEI KLEINKINDERN (3 X 2 Stunden) Erste Hilfe bei Unfällen und Krankheit

Ein Kurs für Mütter, Väter, Grossmütter und Betreuende von Kindern bis zu sechs Jahren.
Daten: jeweils Dienstag, 1. / 8. / 15. März 2005, 20.00 – 22.00 Uhr, Gemeindesaal Bonstetten
Kursgeld: Einzel Fr. 70.-, Ehepaar Fr. 100.-

Voranzeige: CPR-GRUNDKURS (2 x 3 Stunden) Herzmassage und Beatmung

Daten: jeweils Donnerstag, 12. und 19. Mai 2005, 19.00 – 22.00 Uhr, Gemeindesaal Bonstetten
Kursgeld: Fr. 120.-

Auskunft und Anmeldung für alle Kurse
01 700 02 82 (H. Illi) oder 01 700 18 06 (M. Keller)

Seniorinnen-, Seniorensseite

Die Zeit der Seniorennachmittage ist wieder da!

Immer im Winterhalbjahr treffen sich die Seniorinnen und Senioren von Bonstetten fünfmal im Gemeindesaal zu einem unterhalt-samen Programm, zu einem feinen Zvieri und zu ge-mütlichem Bei-sammensein.

Als vor fast 45 Jahren die Alterskommission ge-gründet wurde, waren die Seniorennachmittage das erste Angebot mit dem Ziel, die Geselligkeit zu pflegen. Später ka-men die Senioren-ausflüge dazu. Es freut uns, dass heute viele unserer älteren Leute an Seniorennachmit-tagen den Weg ins Gemeindehaus fin-den und auch an Ausflügen teilneh-men.

**Die
Alterskommission**

Die Zeit der Seniorennachmittage und Ausflüge

Es ist immer ein besonders schöner Moment, wenn wir Frauen der Alterskommission uns nach der langen Sommerpause treffen, um den ersten Seniorennachmittag vorzubereiten. Der Herbst ist da – und wir fünf sind auch da, mit neuem Elan und neuer Freude. Die Vorbereitung für unsere geselligen Anlässe hat allerdings schon längststens begonnen: Im Frühjahr haben wir das Programm besprochen und festgelegt. Unsere bewährte Organisatorin Danielle Schenk hat viele Gespräche geführt und die Vereinbarungen getroffen mit allen denen, welche zu unserer Unterhaltung beitragen. Und dann kommt der schöne Moment des Wiedersehens am Morgen vor dem ersten Seniorennachmittag: Wir freuen uns, unser Teamwork wieder aufzunehmen und die Vorbereitungen zu treffen. Es sind vor allem Margrit Hedinger und Rösli Kunz mit ihrem künstlerischen Geschick, welche auf liebevolle Weise und mit viel Phantasie die Tische dekorieren.

Wir drei anderen, Helene Harlacher, Danielle Schenk und ich, hantieren mit dem Geschirr und bereiten den Imbiss vor. Dann kommt der nächste schöne Moment, wenn wir um halb zwei Uhr im Foyer des Gemeindehauses an der Garderobe stehen, um unsere Gäste zu begrüssen. Wir freuen uns über manch frohes Wiedersehen nach der langen Sommerpause und sind gespannt, wie viele Leute sich wohl einfinden werden. Es ist schön, viele alte Bekannte begrüssen zu können, es ist auch schön, neue Gesichter zu sehen – und immer wieder tut es weh, wenn das eine oder andere Gesicht für immer fehlt...

Es freut uns, wenn unser Programm auf Interesse stösst, wenn unser Zvieri Anklang findet und wenn die Gemeinschaft unter den Seniorinnen und Senioren spürbar wird. Gegen Abend, wenn sich unsere Gäste verabschiedet haben und der fröhliche Ausklang zu fünft in der Küche beim Abwaschen stattfindet, freuen wir uns bereits wieder aufs nächste Mal!

Vera Schöchli-Fischer

Wir möchten Sie gerne auf unsere nächsten Veranstaltungen hinweisen :

Mittwoch, 15. Dezember 2004

werden wir miteinander
Advent feiern
mit weihnächtlicher Musik,
Liedern zum Mitsingen und
weihnächtlichen Gedichten.

Mittwoch, 19. Januar 2005

werden wir einen Vortrag hören -
Allein, aber nicht einsam -
dazu werden uns vier Frauen
mit ihrer **Musik** erfreuen.

Mittwoch, 16. März 2005

werden wir eine **Diaschau**
sehen zum Thema
«Frühlingserwachen»
und ein **Flötenkonzert** hören.

Die **Winterfahrt** findet
am **15. Februar 2005**,

die **Frühlingfahrt**
am **10. Mai 2005** statt.

Liebe KoBo Leserinnen und Leser

Wie das Ergebnis der anfangs Jahr durchgeführten Umfrage zeigt, ist der KoBo ein beliebtes und gewolltes Infomedium der Gemeinde, der Vereine und Institutionen von Bonstetten. In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen Redaktorinnen und Redaktoren, ohne die diese Zeitung nicht existieren würde.

Damit wir vom Redaktionsteam die vielen verschiedenen Informationen ordnen und abbilden können, sind wir auf die Mitarbeit der entsprechenden Beitragslieferanten angewiesen. Wir wollen auf dieser Seite einige Grundsätze bezüglich Anlieferung von Beiträgen erklären.



www.bonstetten.ch

Die meisten Fehler stellen wir bei der Meldung von Terminen für den Terminkalender fest. Nehmen Sie doch einen alten Terminkalender zu Hilfe. Die benötigten Spalten haben folgende Reihenfolge:

- Datum
- Zeit
- Art der Veranstaltung
- Ort der Veranstaltung
- Organisator, Verein
- Kontaktadresse

Wenn Sie dies so abfassen, ist garantiert, dass einerseits sämtliche benötigten Informationen bei uns sind und wir einen minimalen Bearbeitungsaufwand haben. Leider ist es in der Vergangenheit mehrfach vorgekommen, dass Veranstaltungen aufgrund mangelnder Angaben nicht in unseren Kalender aufgenommen werden konnten. Wussten Sie übrigens, dass Sie Veranstaltungen auch direkt über das Internetportal der Gemeinde Bonstetten eintragen können? Versuchen Sie es doch einmal.

Berichte und Beiträge für den KoBo unterstehen einem wichtigen Grundsatz: Wir drucken keine Berichte über Vergangenes. Wir schauen in die Zukunft und wollen auch über solche «zukünftigen» Anlässe berichten. Im weiteren achten wir darauf, in einer Ausgabe nicht mehrere Berichte des gleichen Vereins, Institution etc. zu veröffentlichen, um allen die gleichen Publikationsmöglichkeiten zu schaffen. Dabei versuchen wir auf Darstellungswünsche einzugehen, müssen aber gleichzeitig auf gewisse Grundbausteine unseres KoBo's Rücksicht nehmen. Dazu gehört das dreispaltige Layout mit den entsprechenden

Schriftgrössen (Arial 12). Wie bereits einmal erwähnt, schätzen wir Fotos zu den Berichten. Auch dazugehörige Internetadressen veröffentlichen wir gerne mit oder ohne Logo unten rechts auf der entsprechenden Beitragsseite. Dass wir nur Berichte und Voranzeigen von Bonstetter Veranstaltungen und Vereinen veröffentlichen, ist wohl selbstverständlich – deshalb ja auch Koordinationskalender Bonstetten.

Falls Sie zum Erstellen eines Beitrages die entsprechenden Vorlagen als Word- oder Exceldatei (Veranstaltungskalender) wünschen, stellen wir Ihnen diese gerne zur Verfügung (Mail an kobo@bonstetten.ch).

Und zu guter Letzt: Wieso bis zum Redaktionsschluss mit der Ablieferung Ihres Beitrages warten? Sie geben uns einen wichtigen Vorsprung, wenn wir den Beitrag früh erhalten.

Herzlichen Dank!

Redaktionsteam KoBo

Betreibungsamt / Gemeindeammannamt

Das Gemeindeammann- und Betreibungsamt gehört in jede Gemeinde. Es wird, ohne Verbindung zur Gemeindeverwaltung, selbständig geführt. Es gibt weder Datenverknüpfungen zur Verwaltung noch zu irgend einer anderen Stelle. Jeder, der über einen Schuldner Auskunft will, bekommt dies nur hier und hat dafür einen Interessennachweis vorzulegen.

Die Hauptaufgaben des Betreibungsbeamten sind Betreibungs- und Pfändungsverfahren, Arreste, Retentionen, Betreibungs- und Rechtsauskünfte, Versteigerungen nach Schuldbetrieben, das Führen des Eigentumsvorbehaltsregisters und des Handelsregisterverzeichnisses in der Gemeinde.

Die Grundlage zu dieser Tätigkeit bildet das Bundesgesetz über «Schuldbetreibung und Konkurs», genannt «SchKG». Im Kanton Zürich hat jede Gemeinde ein Betreibungsamt. Das Betreibungsamt Bonstetten ist am Wohnort des Betreibungsbeamten Rudolf Wegmann, an der Schachenstrasse 47.



Dies führt zu einer sehr grossen Kundenfreundlichkeit. Gläubiger, die versuchen, ihr Geld einzutreiben und Schuldner, die Zahlungsbefehle abholen oder Geld abzuliefern haben, sind nicht an «Geschäftszeiten» gebunden. Nach telefonischer Vereinbarung sind wir fast immer für Sie da – auch für beratende Gespräche.

Der Betreibungsbeamte ist in Personalunion zugleich Gemeindeammann. Im Gegensatz zu unserem Nachbarkanton Aargau (und anderen) ist der Gemeindeammann nicht Gemeindepräsident. Seine Tätigkeit ist Teil der kantonalen Rechtspflege. Er ist Vollzugsorgan für richterliche Anordnungen auf Gemeindeebene und ausschliesslich dem Bezirks- und

Obergericht des Kantons Zürich unterstellt.

Zum Tätigkeitsbereich des Gemeindeammannes gehören freiwillige Versteigerungen, Beaufsichtigung von Auktionen, Vollstreckung gerichtlich angeordneter Massnahmen, Vollzug allgemeiner Verbote, Beglaubigung von Unterschriften und Abschriften, amtliche Zustellung von Briefen und Erklärungen / Kündigungen in zivilrechtlichen Angelegenheiten und weitere Amtshandlungen.

Der Gemeindeammann wird von den Stimmberechtigten der durch ihn betreuten Gemeinde alle vier Jahre gewählt.

R. Wegmann

Impressum:

Herausgegeben von der politischen Gemeinde Bonstetten.
Erscheint 4x jährlich.

Verantwortlich:

Kobo-Redaktion
Postfach, 8906 Bonstetten
E-Mail: kobo@bonstetten.ch
Coschy Farrér, Ruth Früh, Daniel Noth,
Willi Schumacher, Amadeo Vergés

Auflage:

1900 Exemplare

KoBo 2005:

Erscheinungsdatum: 04.03.2005
Redaktionsschluss: 18.02.2005

Aktuelle Mitteilungen finden Sie auf www.bonstetten.ch